

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 22 (1980)
Heft: 112

Buchbesprechung: Checkliste zur Organisation einer Filmvorführung

Autor: Erdin, Josef

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

luence du cinéma sont en accord avec la Constitution, à l'exception des mesures prises par Appenzell Rhodes Extérieures, Genève, Schaffouse et Thurgovie."

"Enfin, le classement d'office de tous les films par un organisme compétent donnerait aux jeunes la possibilité de voir un nombre de films beaucoup plus élevé, puisque ce ne serait pas seulement ceux pour lesquels les organisateurs auraient bien voulu demander une diminution de l'âge minimum d'admission, fixé en principe à seize ou dix-huit ans révolus." Die grundsätzliche Prüfung auf Herabsetzung bzw. die Herabsetzung, auf Antrag der bestehenden Expertenkommissionen bzw. eines Expertenkommissionsmitgliedes hin, wäre in der Tat anzustreben. Sie zu verwirklichen, entspräche einer kulturellen Tat.

"Le régime du permis d'importation: Contrairement aux apparences, ce régime ne constitue pas une censure, au vrai sens du terme, exercée au niveau fédéral." Die Kontingentierung bzw. die Handhabung der Einfuhrbewilligungen erhielt im wesentlichen auch kleine Verleiher Konkurrenz- und arbeitsfähig- dieser Tatsache dürften wir weitgehend die relative Vielfalt des Filmangebotes, das wir noch immer haben, verdanken.

Abschliessend noch ein Gedanke zu einer Frage, die im Buch zwar nicht zur Debatte steht, aber doch von einiger Bedeutung ist: die "heimliche" Filmzensur. Gemeint sind damit die Kürzungen, die immer mal wieder von den Verleihern oder Kinobesitzern selbst vorgenommen werden. Aus der Sicht des Zuschauers spielt es nämlich keine Rolle WER KÜRZT ("zensuriert") - und soweit solche Kürzungen nicht ausdrücklich deklariert werden, meine ich, handelt es sich dabei schlicht um BETRUG.

Walt R. Vian

LA CENSURE CINEMATOGRAPHIQUE EN SUISSE: Historique Situation actuel, Garanties, Constitutionnalité, Restrictions fédérales", par Henry Rosset, Editions Georgi, St. Sapharin (Suisse) sFr. 28.--. Zu beziehen durch den Buchhandel oder direkt beim Verlag.

CHECKLISTE ZUR ORGANISATION EINER FILMVORFUEHRUNG

Hat einer, der eine Filmveranstaltung organisieren will, vieles zu befürchten? Nein, er muss nur ein paar wichtige Dinge beachten, und damit er nichts vergisst, gibt es eine "CHECKLISTE", die auch noch die "vorhersehbaren Pannen" auflistet.

Diese Wegleitung liefert praktische Gedankenstützen zu folgenden Vorbereitungsarbeiten:

Filmauswahl, Filmbestellung, Werbung, Installation der Geräte, Projektion, Filmrücksendung, Reinigung/Wartung des Projektors.

Was für ein Film passt in ein Bildungsprogramm und was für eine Funktion

hat dabei der Film? Die Wegleitung beschreibt die wesentlichen Merkmale der verschiedenen Sparten wie Spielfilm (inklusive Genres), Dokumentarfilm, Kurzfilm, Lehr- und Unterrichtsfilm und den Industrie-Werbe-Film. Eine Liste enthält alle Schweizer 16-mm-Schmalfilmverleiher mit genauer Adresse und Telefon-Nummer, wowie stichwortartig die Themenschwerpunkte der kirchlichen, der nicht kommerziellen und der kommerziellen Verleiher. Diverse Interessen-Organisationen, die über einen kleineren (meist gratis-) Verleih verfügen, sind gesondert aufgeführt. Alle notwendigen Angaben, die ein Verleiher für die korrekte und termingerechte Filmauslieferung benötigt, sind formularartig zusammengetragen.

Nach der Filmbestellung muss die Veranstaltung vorbereitet werden. Auch dazu enthält die Checkliste wichtige Hinweise unter den Stichworten: Werbung, Budget, Veranstaltungs-Datum, -dauer, Mitarbeiter, Literatur, Arbeitsmittel und Vorbesichtigung des Vorführraums. Es folgen "Installations"-Hinweise für Projektor, Leinwand und Lautsprecher. Aufgelistet werden auch die dazugehörigen Zubehör- und Ersatzteile, um Pannen ("heilfroh") zu überstehen. Unter der Überschrift "Störungen" finden sich für die "normalen" Pannen, Hinweise zu deren Behebung. Bei der Filmrücksendung sind wichtige Verleiher-Vorschriften zu beachten. Zum Schluss gibt es noch ein paar Tips zur Reinigung und Wartung eines Filmprojektors.

Der Anhang der Checkliste enthält die Namen und Adressen der wichtigsten Schweizer Filmorganisationen, welche Informationen und Tips über das Medium Film vermitteln.

Josef Erdin

Diese "CHECKLISTE ZUR ORGANISATION EINER FILMVORFUEHRUNG" kann beim Kath. Filmkreis Zürich, Postfach 2394, 8023 Zürich solange vorrätig (nur noch wenige Exemplare) bestellt und bezogen werden. Preis (ohne Versandkosten) Fr. 4.--.

NEUE 16-mm FILME IN DER SCHWEIZ

Die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft Jugend und Massenmedien (ajm) hat eine Zusammenstellung aller neuen in der Schweiz verfügbaren 16-mm Filme herausgegeben.

Jeder Film wird mit einer kurzen Inhaltsbeschreibung vorgestellt. Selbstverständlich sind auch alle notwendigen technischen Angaben beigelegt. Der Katalog - in handlichem A5-Format - kann bezogen werden bei: ajm, Postfach 224, 8022 Zürich. Der Verkaufspreis beträgt Fr. 5.--, zuzüglich Fr. 1.-- Verpackungs- und Versandkosten.

Erwähnt werden muss in diesem Zusammenhang auch unsere
SCHMALFILMKARTEI

die zur Zeit 350 Filme, die im 16-mm-Verleih zugänglich sind, erfasst. Verlangen Sie bitte den ausführlichen Prospekt mit Musterkarten beim Kath. Filmkreis Zürich, Postfach 2394, 8023 Zürich.

EIGENINSERAT

sechs mal
jährlich etwa
je 40 Seiten
(Abo. Fr. 12.-)

111

NOVEMBER 1979

Film
bulletin

110

OKTOBER 1979

Film
bulletin



Bestellungen an
Kath.
Filmkreis Zürich
Postfach 2394
8023 Zürich